

EINGEGANGEN



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

Prof. Dr. Matthias HINDERER  
Angewandte Sedimentgeologie  
Institut für Angewandte Geowissenschaften  
Schnittspahnstraße 9  
54237 Darmstadt

Telefon Sekretariat (06151) 16-21 71  
Telefon direkt (06151) 16-26 71  
Telefax (06151) 16-85 39  
Email hinderer@geo.tu-darmstadt.de

TUD • Schnittspahnstraße 9 • 64287 Darmstadt

An den geschäftsführenden Direktor  
Herrn Prof. Dr. Johann Eisele  
ZIT  
TU Darmstadt

Darmstadt, d. 18. November 2002

Betr.: Projektförderung 2002/03

Bezug: Treffen der Projektgruppe GLOWA-Ebro im Rahmen des Wasserkolloquiums am  
14.11.2002

Sehr geehrter Herr Prof. Eisele,

seit einigen Jahren wird vom ZIT die Vorbereitung eines interdisziplinären Forschungsprojektes der TUD im Ebro-Gebiet koordiniert. Daraus sind eine Projektkurzfassung „Integrated Water Resources Management Strategies for the Ebro River Basin“ (April 2001) zur Einreichung beim BMBF und – nachdem von dieser Stelle keine Förderung in Aussicht gestellt wurde – eine Projektskizze „Impacts of change in the Ebro River Basin“ an die DFG im Frühjahr 2002 eingereicht worden. Gleichzeitig fand im März 2001 eine vom ZIT unterstützte Informationsreise an die Universität Zaragoza statt. Während die Absage des BMBF durch die generelle Einstellung des GLOWA-Programms bedingt war, wurde von Seiten der Gutachter der DFG an verschiedenen Punkten Kritik geübt, zu der inzwischen in einem Brief Stellung genommen wurde. Bei Sitzungen im Juli und September diesen Jahres wurde über die Konsequenzen beraten und der Beschluss gefasst, das Projekt zunächst mit Hilfe von Bordmitteln und einem Wasserkolloquium am Leben zu erhalten. Mit diesem Schreiben bittet die Gruppe der Fachgebietsleiter, die eigene Bordmittel einbringen, das ZIT, seinerseits Mittel zur Unterstützung dieser Initiative bereitzustellen. Im Folgenden finden Sie die von uns eingebrachten Bordmittel und die erbetene Unterstützung des ZIT für das Jahr 2003.

**Fachgebiet „Angewandte Sedimentgeologie“** Prof. Dr. M. Hinderer (Institut für Angewandte Geowissenschaften) in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. J. Ries (Universität Trier)

Eigenleistung:

1 Doktorand ab Frühjahr 2003 (Finanzierung der Personalkosten über DAAD zugesagt)

Beantragt werden:

- Reisemittel für den Doktoranden nach Spanien für Geländeaufenthalte (neben der Hin- und Rückfahrt von Darmstadt nach Zaragoza sind umfangreiche Feldarbeiten zur Gewinnung von Sedimentproben, Sondierungen und Vermessungen notwendig) 3000 €
- Probeaufbereitung, Analytik, Verbrauchsmittel 2000 €

**Fachgebiet „Georesourcen und Georisiken“** Prof. Dr. A. Hoppe (Institut für Angewandte Geowissenschaften)

Eigenleistung:

1 wiss. Mitarbeiter mit 30% seiner Arbeitszeit  
1 Dipl.-Ing. Kartographie mit 20% seiner Arbeitszeit

Beantragt werden:

Reisemittel für den wiss. Assistenten, zur

- Einsichtnahme in den in Spanien vorhandenen Datenpool
- Vor Ort Abstimmung der Datenaustauschformate
- Vor Ort Präsentation und Erläuterung der verwendeten und entwickelten GIS-Tools, Diskussion der Ergebnisse mit spanischen Partnern
- Geländebegehungen

Beantragte Mittel: 1.500 €

**Fachgebiet „Hydrogeologie“** Prof. Dr. G. Ebhardt (Institut für Angewandte Geowissenschaften)

Eigenleistung:

1 Doktorandin Dipl.-Geol. Katy Unger ab sofort (1/2 Stelle BAT 2 a aus Landesmitteln)

Beantragt werden:

- Reisemittel für die Doktorandin in das Ebro-Gebiet für Geländeaufenthalte (neben der Hin- und Rückfahrt von Darmstadt nach Zaragoza und zur Forschungsstation Aula Dei (Ermittlung vorhandener Daten) sind umfangreiche Feldarbeiten in den zur Untersuchung vorgesehenen

- Bewässerungsgebieten zur Gewinnung von Boden-, Grund- und Drainagewasserproben,  
sowie zur Erkundung der örtlichen Geologie notwendig) 3000 €
- Verbrauchsmittel für Probeaufbereitung und Analytik, Luftbilder 2000 €

**Fachgebiet „Ingenieurhydrologie und Wasserbewirtschaftung“ Prof. Dr. M. Ostrowski**  
(Institut für Wasserwirtschaft und Wasserbau)

Eigenleistung:

1/3 Doktorand ab Herbst 2002

Beantragt werden:

- Reisekosten und Teilnahmegebühren für Fachseminare und -veranstaltungen 2000 Euro
- Finanzielle Unterstützung des Doktoranden zur Erarbeitung eines Forschungsprojektes  
im Bereich der Wasserwirtschaft zur Integration in das interdisziplinäre  
Forschungsprojekt der TUD im Ebro-Gebiet (Sachmittel und die Anstellung einer  
studentischen Hilfskraft) 3000 Euro

Im Voraus besten Dank für die sorgfältige Prüfung unseres Antrags.

Mit freundlichen Grüßen

stellvertretend für alle Antragsteller

*M. Hinderer*